

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 126 (2014)  
**Rubrik:** Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2013

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2013

Das Vereinsjahr 2013 wurde im Mai eröffnet mit einer Tagung zum Ringier-Bildarchiv. Ausgehend von einer Zusammenstellung von Bildern zum Themenschwerpunkt Aargau, die im Vorführraum des «Freien Films» präsentiert wurden, konnten die Mitglieder einen Eindruck davon gewinnen, welche Schätze an Bildern zum Geschehen der vergangenen Jahrzehnte der Kanton hier neu zugänglich macht und aufarbeitet.

Die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten wurde Ende Mai zum elften Mal durchgeführt. Wieder wurde eine stattliche Anzahl von qualitativ hochstehenden Arbeiten eingereicht. Ausgezeichnet wurde im historischen Bereich ein Comic über die Tschechoslowakei im Jahre 1968, ein gelungenes Beispiel dafür, wie Gestaltung und Geschichte zusammen wirken können.

Eine geplante Kulturwanderung im Sommer zum Bata-Dorf nach Möhlin musste mangels Teilnehmerinteresse leider abgesagt werden. Dafür war die Exkursion im Herbst nach Chur gut besucht. Unter kundiger Leitung von Sebastian Grüninger und Karin Fuchs wurde uns hier vor allem das Frühmittelalter näher gebracht.

Im Spätherbst wurde die neue Argovia mit einer kleinen Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert. Abgerundet wurde die Vernissage mit einem Referat zur Kulturpolitik im Aargau am Beispiel der Pro Argovia und mit Replik des Präsidenten der Pro Argovia. Die Gesellschaft durfte an dem Anlass eine grosszügige Spende der 100 Jahre alt gewordenen Aargauischen Kantonalbank entgegennehmen.

Am 24. November schloss das Vereinsjahr mit der Jahresversammlung in Wohlen. Nach einem Gang durch den Ort und der Besichtigung des Stroh museums mit Einführung in die Ausstellungskonzeption durch die Gestalter konnte der statutarische Teil ebenfalls in der Villa Isler stattfinden.

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT